Zukunftswerkstatt 2013
„Kinder, Jugendliche und Familien in Rielasingen-Worblingen“

1. Berichte der AGs der Zukunftswerkstätten 2011 und 2012

AG Familienzentrum (Angela Bertsche)
In allen 5 Kindergärten sind als erster Schritt Erhebungen durchgeführt worden, um den Bedarf an Familienberatung zu erfragen. Die Auswertung konnte noch nicht abgeschlossen werden. Trotzdem kann schon bestätigt werden, dass die Erzieherinnen den Bedarf der Eltern an Beratung nicht abdecken können.

AG JugendEngagementStrategie (Martin Müller)
Die AG setzt sich aus den AGs „Beteiligung von Kindern“ und „Beteiligung von Jugendlichen“ aus der Zukunftswerkstatt 2012 zusammen. Im April 2013 hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in unserer Gemeinde fest verankert werden soll. Im Juni wurde Martin Müller engagiert, uns ein Jahr lang zu diesem Thema zu begleiten. Die AG JES unter Leitung von Martin Müller und Catia Di Fiore mit dem Motto „Back tot he roots – zwischen Tradition und Innovation“ hat sich bisher drei Mal getroffen. Folgende Schritte sind umgesetzt worden bzw. sind in Planung:

1. Online-Umfrage aller 14- bis inkl. 18-Jährigen vom 23. Oktober bis 31. Dezember. Alle 657 Jugendlichen sind informiert worden (persönliches Anschreiben vom Bürgermeister, Schule/JUCA, Facebook). Die Umfrage ist unter www.deinestimme.jugendnetz.de zu finden.
2. Beim örtlichen Weihnachtsmarkt am 12. Dezember werden AG-TeilnehmerInnen präsent sein, um über ein Tablet die Möglichkeit anzubieten, noch an der Umfrage teilzunehmen. Es wird zudem Give-aways geben.
3. Am 24. Januar 2014 ab 18 Uhr wird es im JUCA ein Jugendforum geben, bei dem die Ergebnisse der Umfrage präsentiert werden und die Jugendlichen mitteilen können was sie konkret möchten. Es soll ein Rahmenprogramm geben.

2. Impulsvortrag: Kinder- und JugendEngagementStrategie in Rielasingen-Worblingen – so kann es gelingen“ (Martin Müller)

- Bürgerbeteiligung ist positiv für jeweiligen Prozess.
- Wichtig: Trialog zwischen Verwaltung, Politik und BürgerInnen.
- Es braucht eine gewisse Haltung, Respekt und Struktur.
- Ziel: nachhaltige Gemeindeentwicklung.
- Mitwirkung = Mitreden – Mitdenken – Mitbestimmen
- Vorgehensweise und hilfreiche Faktoren:
  - Erstellung eines Konzepts
  - Bereitstellung von Ressourcen
  - Absprachen mit Bürgermeister und Gemeinderat
  - Steuerungsgruppe und externe Prozessbegleitung

Pressemitteilung

Bereits seit sechs Jahren gibt es in Rielasingen-Worblingen im Rahmen der sozialraumorientierten Jugendhilfe einen Prozess, der das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde noch besser begleiten soll.
Das Ziel - die familienfreundliche Kommune - wird hier in einer jährlichen „Zukunftswerkstatt“ mit allen Akteuren vor Ort konkretisiert und an Strategien hierfür gearbeitet. Beteiligung von Kindern und Jugendlichen hat im letzten Jahr die Runde beschäftigt. In diesem Jahr ging es generell um Kinder, Jugendliche und Familien in Rielasingen-Worblingen. Herr Bürgermeister Baumert konnte hierzu am 7. November mehr als zwanzig engagierte Personen aus Kindergärten und Schulen, Vereinen, Gemeindeverwaltung, Gemeinderat und anderen Einrichtungen zur Zukunftswerkstatt im Kulturpunkt-Arlen begrüßen. Sehr erfreulich war auch, dass eine interessierte Jugendliche teilgenommen hat.
Als Moderator und Impulsgeber konnte Martin Müller, Fachberater für bürgerschaftliches Engagement beim Städtetag, gewonnen werden. Zur Einführung gab es einen kurzen Impulsvortrag zum Thema „Kinder- und JugendEngagementStrategie in Rielasingen-Worblingen – so kann das gelingen“.
Mit selbst ausgewählten Themen und den Möglichkeiten der Umsetzung in Rielasingen-Worblingen haben sich dann bei einem „World Café“ vier Gruppen befasst, deren konkreten Ergebnisse am Ende der knapp fünfstündigen Zukunftswerkstatt im Plenum vorgestellt wurden. Die Themeninseln waren: 1. Familienzentrum, 2. Kooperation von Kindergärten und Schulen, 3. Jugend-EngagementStrategie und 4. Ehrenamt/Bürgerschaftliches Engagement (Vereinsarbeit).
Für jede Themeninsel ist ein „Kümmerer“ ernannt worden, der sich um die Weiterarbeit am Thema kümmern wird.
Eine weitere Verabredung der großen Runde ist eine erneute Zusammenkunft aller Aktiven in einem Jahr.

Wir danken allen Akteuren für ihr Engagement!

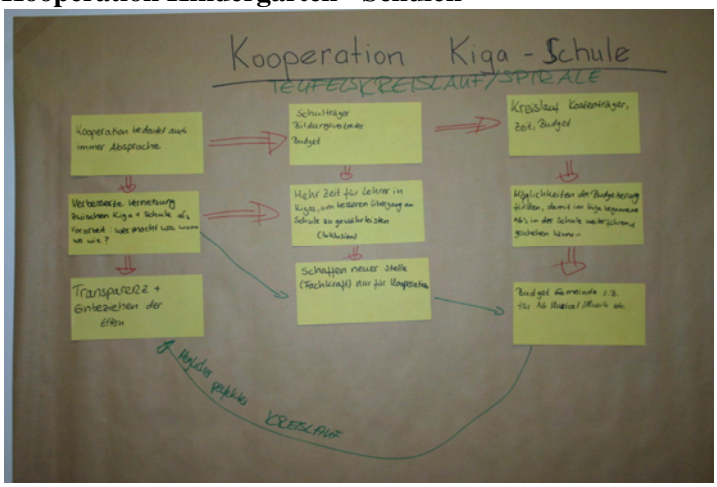
Informationen: Wer an weiteren Ergebnissen der Gruppen interessiert ist oder mitarbeiten möchte, erhält Auskünfte beim Jugendreferat (Catia Di Fiore) unter 07731/79 06 97 oder jugend@rielasingen-worblingen.de. **11.2013**

Zukunftswerkstatt 2013
„Kinder, Jugendliche und Familien in Rielasingen-Worblingen“

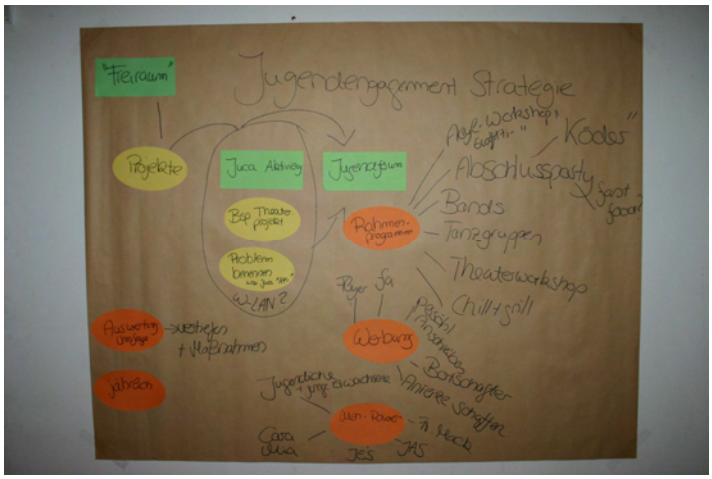
World Café:
Themeninseln zu

Familienzentrum/Familienberatung in Kindergärten

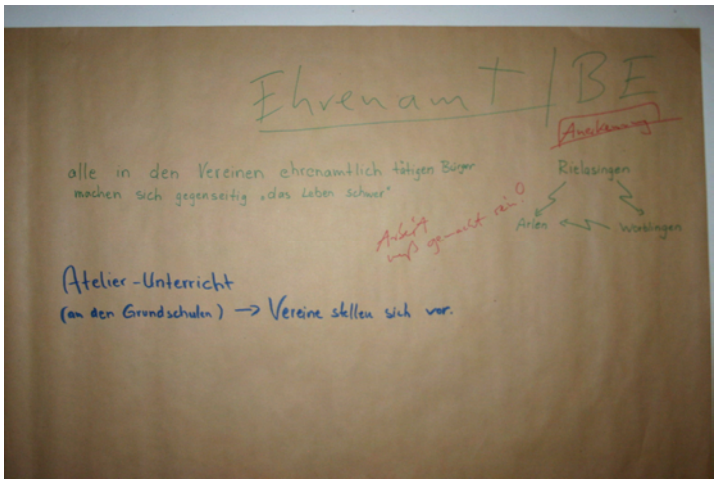
Kooperation Kindergärten - Schulen



JugendEngagementStrategie



Ehrenamt/Bürgerschaftliches Engagement



Weitere Schritte und Verabredungen

Themeninsel Familienzentrum/Familienberatung:
Die bereits bestehende AG arbeitet wie gehabt am Thema weiter.

Themeninsel JugendEngagementStrategie:
Die bereits bestehende AG arbeitet wie gehabt am Thema weiter. Die AG wird durch neue Akteure unterstützt (Schulsozialarbeit Tanja Brennenstuhl und Mario Maué, Cara Mia Zedler und Bianca Mack).

Themeninsel Kooperation Kindergärten - Schulen:
„Kümmerin“ Nina Stadtel

Themeninsel Ehrenamt/Bürgerschaftliches Engagement
„KümmerIn“ gesucht - Martin Müller wird Susanne Riedel anfragen.

▼

„KümmerInnen“ kümmern sich um die Weiterarbeit am Thema.

► Erneute Zukunftswerkstatt im Herbst 2014.

Informationen: Wer an weiteren Ergebnissen der Gruppen interessiert ist oder mitarbeiten möchte, erhält Auskünfte beim Jugendreferat (Catia Di Fiore) unter 07731/79 06 97 oder jugend@rielasingen-worblingen.de. **11.2013**